

Deutsche Meisterschaft Speed 2025 in Dresden – Team Rheinland-Pfalz mit starkem Nachwuchs vertreten

Dresden, 2.–3. August 2025 – Bei der Deutschen Meisterschaft im Speedklettern, ausgetragen im Rahmen der *Finals 2025* auf dem Dresdner Neumarkt vor der beeindruckenden Frauenkirche, ging das **Team Rheinland-Pfalz** mit einem jungen, motivierten Aufgebot an den Start. **Theodor Fetzer** (Sektion Kaiserslautern), **Ruth Meyer** (Sektion Trier) und **Hanna Schröer** (Sektion Neustadt) sammelten auf der nationalen Bühne wichtige Erfahrungen und zeigten solide Leistungen. **Finn-Lucas Scholtes** (Sektion Trier) vertrat das Land parallel auf internationaler Bühne – bei der Jugend-Weltmeisterschaft in Helsinki.



Rheinland-Pfalz im Wettkampffeld – Ergebnisse & Eindrücke

Ruth Meyer – 8. Platz (12,73 s)

Ruth zeigte in der Damenkonkurrenz einen starken Auftritt und belegte mit einer sehr guten Zeit von **12,73 Sekunden** einen hervorragenden **8. Platz**. Damit platzierte sie sich in den Top Ten. Eine tolle Leistung bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft – mit viel Potenzial für die Zukunft.

Hanna Schröer – 9. Platz

Hanna ging motiviert an den Start, hatte jedoch im Finale mit zwei **ungültigen Läufen** Pech. Am Ende **Platz 9** – Die Teilnahme an der DM bleibt für sie ein wichtiger Baustein auf dem Weg in die nationale Spurze.

Theodor Fetzer – 22. Platz (9,04 s)

Bei den Herren zeigte Theodor eine solide Performance, auch wenn er mit seiner Zeit von **9,04 Sekunden** nicht ganz an seine Trainingsleistungen herankam. Im starken Starterfeld bedeutete das am Ende **Platz 22**. Dennoch überwiegt die Erfahrung – Theodor konnte wertvolle Wettkampfpraxis auf großer Bühne sammeln, die er in den kommenden Wettbewerben nutzen kann.

Jugendförderung im Fokus

Die Teilnahme junger Athlet:innen an der DM zeigt: In Rheinland-Pfalz wächst eine neue Generation von Speedkletter:innen heran. Mit gezielter Förderung, viel Trainingsengagement und wachsender Wettkampfroutine wird sich das Land künftig noch stärker auf nationaler Ebene präsentieren. Die Platzierungen in Dresden bestätigen diesen Weg.

Zeitgleich war **Finn-Lucas** bei der **Jugend-Weltmeisterschaft in Helsinki** im Einsatz – ein weiterer Beleg für das rheinland-pfälzische Kletterpotenzial auf höchstem Niveau.